

Hauptschalter aus?

Arbeiten an Maschinen und Anlagen



SCHALT' DAS
RISIKO AUS!



Eine Kampagne der Steinbruchs-Berufsgenossenschaft

Warum ist der Hauptschalter wichtig?

Maschinen und Anlagen sind komplex und in ihren Abläufen schwer zu durchschauen. Es ist schwierig, die Gefahr bringenden Bewegungen richtig einzuschätzen. Besonders dann, wenn unerwartete Störungen auftreten und es schnell gehen muss. Statt die Anlage stillzusetzen und gegen Wiederanlaufen zu sichern, wird dann bei laufender Anlage gearbeitet. Dies führt auch bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten immer wieder zu schweren Unfällen.



Das sollten Sie wissen

Die meisten Unfälle an Maschinen und Anlagen ereignen sich, weil

- diese nicht stillgesetzt werden
- der Hauptschalter nicht gegen Wiedereinschalten gesichert wird
- Sicherheitsschalter manipuliert werden
- Kollegen über das Abschalten der Maschinen und Anlagen nicht informiert sind



Der Hauptschalter – dein Freund und Helfer

Hauptschalter haben viele verschiedene Gesichter. Und Hauptschalter können Leben retten – jeden Tag. Deshalb bei Reinigungs-, Wartungs-, Reparaturarbeiten: Anlage stillsetzen und den Hauptschalter gegen Wiedereinschalten sichern.



So funktioniert der Hauptschalter

Ein Hauptschalter hat nur eine „Aus“- und eine „Ein“-Stellung. Diese müssen mit „0 = Aus“ und „I = Ein“ gekennzeichnet sein. Außerdem hat der Hauptschalter eine sichtbare Stellungsanzeige oder ist von außen zu betätigen. Das Stellteil ist in „Aus“-Stellung verschließbar.



Abschalten – aber sicher

Wer unfallfrei bleiben möchte, sollte diese vier Schritte kennen:



1. Anlage stillsetzen.



2. Hauptschalter in „0“-Stellung bringen und mit einem Vorhängeschloss gegen Wiedereinschalten sichern.



3. Den Schlüssel immer abziehen ...



4. ... und in der eigenen Tasche mit zum jeweiligen Einsatzort nehmen.

Manipulation kann tödlich enden

Nur funktionstüchtige Schalter können vor Gefahren schützen. Wer Schalteinrichtungen manipuliert, riskiert sein Leben oder das seiner Kollegen.

So nicht!



Wie mache ich das eigentlich?

Nehmen Sie sich doch mal fünf Minuten Zeit und befragen Sie sich selbst:

- Wie verhalte ich mich eigentlich in Bezug auf das An- und Abschalten von Maschinen und Anlagen?
- Welche Risiken gehe ich ein?
- Warum setze ich Anlagen oder Maschinen nicht still? Ist es Zeitdruck, Bequemlichkeit, Gewohnheit („Das machen wir immer so“), Angst vor Produktionsstillstand etc.?
- Was könnte mich motivieren, es zukünftig anders zu machen?



Darauf sollten Sie achten

1. Informieren Sie Ihre Kollegen über Ihr Vorhaben (Reinigung, Wartung, Reparatur).
2. Arbeiten Sie grundsätzlich nur an stillstehenden Maschinen und Anlagen, die gegen Wiedereinschalten gesichert sind.
3. Bedenken Sie, auf welche Energieart der Hauptschalter wirkt (Pneumatik, Hydraulik).
4. Schalten Sie den Hauptschalter aus und sichern Sie ihn gegen Wiedereinschalten.
5. Entfernen oder öffnen Sie Schutzeinrichtungen erst, nachdem die Gefahr bringenden Bewegungen von Anlagen und Maschinen beendet sind (Vorsicht: Restenergie!).
6. Umgehen Sie keine Schalteinrichtung mit Schutzfunktion (z. B. Lichtschranken).
7. Nur funktionstüchtige Schalter können vor Gefahren schützen. Deshalb: keine Manipulation an Schaltern!

Impressum

Herausgeber

Steinbruchs-
Berufsgenossenschaft

Theodor-Heuss-Straße 160

30853 Langenhagen

Telefon: 0511 72570

Telefax: 0511 7257790

e-Mail: info@stbg.de

Internet: www.stbg.de

Konzept und Gestaltung

steindesign Werbeagentur GmbH

Dragonerstr. 34

30163 Hannover

Druck

Color-Druck GmbH

Lindenallee 19

37603 Holzminden

Steinbruchs-
Berufsgenossenschaft

Theodor-Heuss-Straße 160
30853 Langenhagen
Telefon: 0511 72570
Telefax: 0511 7257790
e-Mail: info@stbg.de
Internet: www.stbg.de